



## Ehrenkollegium des Stadtturnvereins Bern

### 29. Hauptbott vom 17. Oktober 2014

Ort	Naturhistorisches Museum der Burgergemeinde, Bern
Zeit	18.00 Uhr
Anwesend	31 Personen (gemäss Präsenzliste als Beilage zum Protokoll-Original)
Entschuldigt	28 Personen
Traktanden	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung und Mitteilungen</li><li>2. Protokoll des 28. Hauptbotts vom 18. Oktober 2013; Genehmigung</li><li>3. Bericht des Schultheissen; Genehmigung<ol style="list-style-type: none"><li>a. Verstorbene Mitglieder</li><li>b. Ehrenratssitzungen</li><li>c. Anlässe</li></ol></li><li>4. Finanzen</li><li>5. Bericht des STB-Verbandspräsidenten</li><li>6. Tätigkeiten</li><li>7. Ausblick</li><li>8. Verschiedenes</li></ol>

#### 1. Begrüssung und Mitteilungen

*Schultheiss Roland Maurer* begrüsst die Anwesenden und ist erfreut, dass trotz relativ kurzfristiger Terminverschiebung rund 50 Mitglieder des Ehrenkollegiums auf die Einladung reagiert haben, was fast 22% des aktuellen Bestandes von 230 Mitgliedern ausmacht.

Davon meldeten sich 32 für das Hauptbott an; 28 mussten sich aus verschiedensten Gründen entschuldigen lassen.

*Der Vorsitzende* gibt die Anwesenheitskontrolle und das Ehrenbuch in Umlauf und bittet die Anwesenden, sich sowohl auf die Liste zu setzen wie auch die entsprechende Seite im Buch zu unterschreiben. Zudem gibt er einen Umschlag in Umlauf, in den die Fr. 50.00 pro Person für Museumseintritt, Führung und Stehlunch einzulegen sind.

Er erklärt kurz, warum der Termin verschoben werden musste (vorgesehene Besichtigungen Energiezentrale Forsthaus EWB und neue Sanitätspolizeikaserne Bremgartenwald am 25. Oktober nicht möglich) und dankt Max-Peter Kleefeld, da der aktuelle Anlass nur dank seiner Hilfe organisiert werden konnte.

Zu den Abmeldungen von Kurt Bürgi, Samuel Knopf, Ruedi Wullschleger, Christian Singer, Hans Burri, Toni Philipona, Kaspar Rhyner, Walter Fuhrer, Eugen Schneeberger, Charlotte Liechti, Fred Waber und Esther Hofmänner erklärt er kurz die erhaltenen Begründungen. Vom Ehrenrat fehlen Esther Urfer (musste sich abmelden wegen der kurzfristigen Terminverschiebung) und Roger Schneider I (war angemeldet, ist nicht erschienen).

#### 2. Protokoll des 28. Hauptbotts vom 18. Oktober 2013

Der Ehrenrat hat am 21. Januar 2014 das ihm unterbreitete Protokoll verabschiedet.

Da das Vorlesen des Protokolls nicht verlangt wird, genehmigen die Anwesenden das Protokoll  einstimmig  mit dem besten Dank an die Verfasserin.

### 3. Bericht des Schultheissen

- a. Verstorbene Mitglieder des Ehrenkollegiums seit dem letzten Hauptbott
- Wellauer Max von Biel, verstorben im November 2013
  - Geiger Ernst von Bern, Jahrgang 1917, verstorben im Februar 2014
  - Schmidlin Emil von Gümligen, Jahrgang 1914, verstorben im April 2014
  - Mumenthaler Hans-Ulrich von Binningen, Jahrgang 1928, verstorben im Juli 2014
  - Suter Emil von Kleinbödingen, Jahrgang 1922, verstorben im September 2014

Die Anwesenden verweilen in einer Minute der Stille und des Erinnerens.

b. Ehrenratssitzungen

Der Ehrenrat traf sich 2014 am 21. Januar, 6. Mai und 2. September zu seinen Sitzungen, neu im Restaurant Bahnhof Weissenbühl, was sich als sehr geeignet erwiesen hat. Die Zusammensetzung des Ehrenrats mit den Mitgliedern Ursula Jenzer (Sekretärin), Theo Pfaff (Verbandspräsident), Roland Maurer (Schultheiss), sowie Kurt Jegerlehner, Charles Pfister, Roger Schneider I, Esther Urfer und Peter Wenger blieb unverändert und es stehen keine Veränderungen an.

Die im vergangenen Jahr wichtigsten behandelten Themen betrafen

- die finanzielle Situation angesichts der weiterhin ausstehenden Beiträge aus dem Beer-Fonds, dies obwohl das Haus nun wieder voll besetzt ist;
- die Zukunft des Bergheims Gurnigel, das nicht schlecht ausgelastet dabei aber die Hüttenkommission überaltert ist. Die Arbeitsgruppe ist dabei zu versuchen, das Bergheim über eine Immobilien-Gesellschaft zu verkaufen;
- das sportpolitische Engagement des STB über seinen Verbandspräsidenten Theo Pfaff, da rund um die Berner Sportanlagen vieles nicht gut läuft und es intensive Verhandlungen braucht;
- die Durchführung des Sommerausflugs. Leider waren nicht gerade viele mit uns unterwegs. Der Ehrenrat wird in zwei Jahren darüber beraten, ob der Ausflug noch durchgeführt werden soll;
- die Übergabe historisch wichtiger Dokumente aus dem Vereinsarchiv an das Archiv der Stadt Bern. Der STB verfügt über ein Archiv von historischem Wert und das Berner Stadtarchiv übernimmt die Akten gerne.
- die Bereinigung und Vereinfachung der Mitgliederliste des Ehrenkollegiums und die Angliederung „freier Verbandsmitglieder“ als Passive an das Ehrenkollegium. Diese Arbeit ist noch nicht beendet.

Als erfreulich kann der Verlauf des Rückbaus der Trockensprungschanze auf dem Gurten bezeichnet werden. Dank des grossen Engagements von Stefan Sommer konnte alle Verhandlungen und der Rückbau im Rahmen der Vereinbarungen durchgeführt und die Geschichte der Berner Trockensprungschanze damit beendet werden. Es ist in all den Jahren zu keinem grösseren Unfall gekommen wofür den Verantwortlichen grosser Dank ausgesprochen wird; ebenfalls für das langjährige uneigennützige Engagement!

Der Verein Trockensprungschanze ist aufgelöst.

c. Anlässe

Im verflossenen Berichtsjahr fanden folgende Anlässe für die Mitglieder des Ehrenkollegiums statt:

- die STB-Weihnachtsfeier vom 21. Dezember 2013
- die STB Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2014
- der GRAND PRIX von BERN vom 10. Mai 2014
- der Sommerausflug in den Tierpark Dählhölzli mit anschliessender Fahrt zum Nachtessen auf die Bütschelegg vom 14. Juni mit leider nur 20 Teilnehmenden
- das heutige Hauptbott

Es folgen keine Fragen; der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

### 4. Finanzen

Auch dieses Jahr hat der STB-Verband dem Ehrenrat ein Budget von Fr. 2500.- zur Verfügung gestellt. Von diesem Betrag sind im Moment Fr. 1263.- ausgegeben. Fr. 117.- für eine Geschenk zum 95sten Geburtstag von Kaspar Rhyner, Fr. 177.- für die drei durchgeführten Ehrenratssitzungen

(eigentlich waren es zwei Sitzungen, das unser Verbandspräsident die Kosten der 3. Sitzung übernommen hat) und Fr. 943.- an die Kosten des Sommerausflugs.

Mit den verbleibenden Fr. 1237.- wird die Kostendifferenz des heutigen Hauptbotts beglichen (falls überhaupt notwendig) und Fr. 500.- werden erneut dem Seniorensport für das Apéro an der Weihnachtsfeier zufließen.

Der Ehrenrat wird den Rechnungsabschluss zur Genehmigung erhalten.

## 5. Bericht des STB-Verbandspräsidenten

Theo Pfaff gibt einige Kurzberichte ab:

### Politisches Engagement

Die "Stadtbernische Vereinigung für Sport SVS" ist dabei, sich eine neue Strategie zu geben. Er selber ist an dieser Entwicklung dabei. Dieses Engagement ist für die Sportvereine in Bern sehr wichtig! Es ist einiges in Bewegung, wo wir dann davon werden profitieren können.

### STBinfo

Es ist selten, dass ein Sportverein mit einem lückenlosen Erscheinen seines Vereinsorgans aufwarten kann! Die Sonderausgabe "100 Jahre Stadtturner" hat sich auf das Wesentliche konzentriert und ist eine gute Dokumentation für die letzten 100 Jahre. Der Aufwand war dennoch relativ hoch und er dankt allen daran Beteiligten.

Das STBinfo bekommt als Magazin lauter gute Feedbacks.

### Internet

In den nächsten 10 Tagen wird ein neuer STB-Internetauftritt aufgeschaltet. Er soll dabei auch auf Smartphones und Tablets benutzbar sein. Der bisherige Auftritt ist bereits gut 15 Jahre alt.

### Mitgliedsvereine

Als gut florierend zu bezeichnen sind Volleyball und Basketball (nationale Ebene/gute Jugendabteilungen); Badminton (neuer Vorstand); Senioren/Fitness/Korbball (gute Kameradschaft auch neben dem Sport) und vor allem die STB-LA! Das Highlight natürlich die EM in Zürich mit gesamthhaft einem guten Bild und unerhörten Einzelleistungen! Auch die LA-Jugend kann mit guten Resultaten aufwarten. Bei der Aufnahme von Kindern in die LA bestehen lange Wartelisten! Das sind alles schöne Erfolge und man hofft auf Nachhaltigkeit.

### Delegiertenversammlung 2015

Diese findet am Mittwoch, 25. Februar 2015, Haus des Sports, Raum Olympia, statt.

Der Vorsitzende dankt dem Verbandspräsidenten für sein unerhörtes Engagement dem STB gegenüber.

## 6. Tätigkeiten

Für das Jahr 2014/15 sind keine ausserordentlichen Anlässe vorgesehen

- Die Weihnachtsfeier vom Samstag 20. Dezember im Casino
- Die STB Delegiertenversammlung vom Mittwoch 25. Februar in Ittigen. Dazu melden sich Rudolf Salm, Hansulrich Wyler und Jean-François Savoy als Delegierte des Ehrenkollegiums.
- Der Grand Prix von Bern am 9. Mai
- Das Hauptbott in der zweiten Oktoberhälfte (ev. Energiezentrale im Forsthaus).

## 7. Ausblick

Der Ehrenrat wird sich weiter mit den Themen Bergheim, Archiv, Beerfonds-Ersatz, Berner Sportpolitik und Wohlergehen des Gesamtvereins beschäftigen.

Der STB ist nach wie vor ein lebendiger, starker Verein mit erfreulicher Mitgliederzahl und grossem Engagement im Nachwuchsbereich. Das in unserer Macht stehenden zur Erhaltung dieses Zustandes wollen wir beitragen.

## 8. Verschiedenes

*Peter Fuhrer* bittet darum, in Zukunft kein Hauptbott mehr durchzuführen, wenn gleichentags im TST "Tag der offenen Türe" ist.

*Max-Peter Kleefeld* macht auf den geselligen Foto-/Dia-Abend "50 Jahre STB-Griechenlandreise" vom 23.10.2014 aufmerksam; wer sich noch dafür interessiert ist gerne willkommen und soll sich bei ihm melden.

Aus der Versammlung folgen keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Vorsitzende* dankt den Anwesenden für den Besuch am diesjährigen Hauptbott, den Ehrenrätinnen und Ehrenräten sowie dem Verbandspräsidenten für all ihren Einsatz. *Max-Peter Kleefeld* dankt der Vorsitzende für das Ermöglichen des Hauptbotts im Naturhistorischen Museum und für die nachfolgende Führung durch die "Barry"-Ausstellung.

*Der Protokollführerin* bleibt die herzliche Verdankung für einen erstklassigen, exquisiten, exklusiven und exzellenten Stehlunch "unter Skeletten"!

Ende des Hauptbotts: 18.50 Uhr

Für das Protokoll:



Ursula Jenzer - Beer